

## Kartoffelbau

### Zur Geschichte der ① Kartoffel ( *Solanum tuberosum* )

Die Wildformen unserer ① Kartoffeln stammen aus den Hochanden von Chile bis Peru. Sie wurden dort von den Inkas und anderen indianischen Völkern als Nahrungsmittel kultiviert.

Im Jahre 1565 brachten die Spanier die Pflanze in ihr Land, um 1600 erreichten die Kartoffel Frankreich, England und Italien. Im Jahre 1630 wurde sie in Deutschland bekannt.

Die ① Kartoffel konnte sich als Nahrungsmittel erst nicht durchsetzen und wurde nur als Zierpflanze genommen. Die giftigen grünen oberirdischen Früchte führten zu Vergiftungen. Auch die unterirdischen Knollen wurden anfangs roh verspeist und führten zu Durchfallerscheinungen. Erst 1789 wurden sie von Antoine-Augustin Parmentier (1737-1813) bei einer Hungersnot in Frankreich verbreitet.



Kartoffelkäferabsammelgerät



Fotos: Copyright BLE, Bonn D. Menzler



Biologischer Pflanzenschutz

Die Sage berichtet, dass Parmentier eine List anwandte um die Kartoffelpflanze als Nahrungsmittel unter das Volk zu bringen. Er ließ die Kartoffelfelder einzäunen und Schilder anbringen, die das Mitnehmen von Kartoffelpflanzen verboten. Die Bauern stahlen daraufhin die Pflanzen trotzdem, wie Parmentier es geplant hatte, und sorgten so für die Verbreitung dieses Nahrungsmittels. Im Andenken an ihn gibt es heute noch Kartoffelgerichte "a la Parmentiere".

In Deutschland wurde der ① Kartoffelanbau vorallem von Friedrich dem Großen entscheidend gefördert und die Kartoffel wurde dadurch zu einem der ① Hauptnahrungsmittel.



## Zur Geschichte des [🇩🇪 Kartoffelanbaus in Deutschland](#)

Wie die Kartoffel auf den Acker kam

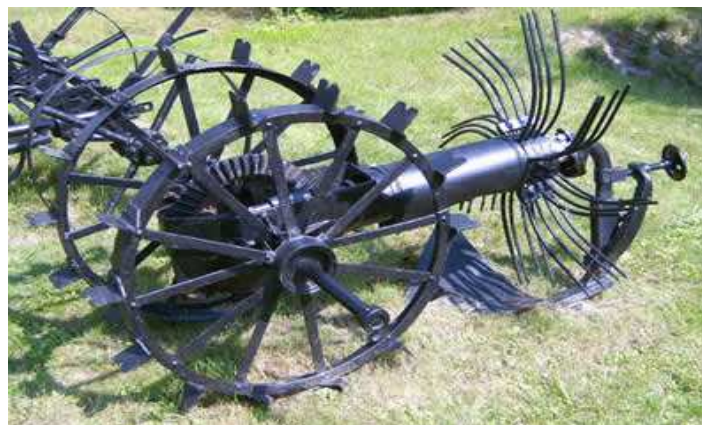
Soweit bekannt ist, wurde der erste feldmäßige Kartoffelanbau im Jahre 1647 von Bauern aus Pilgramsreuth in der Nähe von Hof in Franken durchgeführt.

Hans Rogler, Bauer in Pilgramsreuth, soll während des 30-jährigen Krieges die ersten Saatkartoffeln, welche er dann vermehrte, von einem holländischen Soldaten erhalten haben. Die Ernte war ein großer Erfolg: Es wurden mehr als 500 Zentner Kartoffeln in dem 400 Einwohner zählenden Pilgramsreuth geerntet.

Der Kartoffelanbau, den die fränkischen Bauern betrieben, war dann so erfolgreich, dass schon bald auch andere Herzogtümer und Preußen beliefert wurden und 1745 der Preußenkönig Friedrich II. ein Gesetz zum Anbau der Kartoffel in Preußen erließ.

Dabei wurde den Bauern vorgeschrieben, dass sie 10 Prozent ihrer Anbauflächen mit der Kartoffel bepflanzen mußten.

Erst mit der Einführung des Kartoffelanbaus konnten in Europa die Hungersnöte eingedämmt werden und auch in Deutschland während der Hungersnöte 1749 und 1770/72 zeigte sich die Bedeutung der [Kartoffel](#): In Krisen und Kriegen war sie oft das einzig Essbare.



Kartoffelroder: Kartoffeln werden von Hand aufgelesen



Kartoffelvollernter BLE,Bonn/Foto:Dominic Menzler



Kartoffelroder in Aktion

Ansehen

[Film: Kartoffelernte](#)



Kartoffellese von Hand



Kartoffeln Blaue Odenwälder Deutsche Sorte, 1908 gezüchtet. Schalenfarbe: blau - violettFleischfarbe: weiß, mehligkochend. Knollenform: plattrund mit tiefen Augen.



Kartoffeln frisch aus dem Boden



[① Alte Kartoffelsorten II](#)

[① Museum der Kartoffel](#)

[① Landesanstalt für Pflanzenbau  
Forchheim  
\( LAP \)](#)

[① Kartoffelmuseum](#)

[① Kartoffelsorten I](#)

[① Kartoffelsorten](#)